

Deutsches Schauspielhaus Hamburg 11/2018

SchauSpielHaus

MalerSaal

Junges SchauspielHaus

Oktober
31/Mi

Publikumspreis „Stücke 2018“ Mülheimer Theatertage
Kritikerumfrage »Theater heute« 2018: Stück des Jahres,
Inszenierung des Jahres, Schauspieler des Jahres, Kostümbild
des Jahres

Am Königsweg

von Elfriede Jelinek
Richter / Hoffmann / Besuch / Dresenkamp, Auder /
Grübel / Sander / Thiele
Mit: Baydar, Claessens, Krause, Müller, Ritter, Strauß,
Wieninger, Willens
19.30-23.00 / PK3 (€ 49-11)
19.00 Einführung

November

1/Do

Making of / Politisches Theater

FAQ-Room 23 
Elfriede Jelinek »Am Königsweg«
Falk Richter »Fear« und andere Stücke
20.00 / € 15/erm. 9
Freier Eintritt bei Vorlage der Eintrittskarte
»Am Königsweg« vom Vortag; freie Platzwahl

2/Fr

Heinz Strunk

Lesung
»Das Teemännchen«
20.00 / € 22/erm. 12

3/Sa

Der Gott des Gemetzels

von Yasmina Reza
Beier / Dreißigacker / Roers / Frank / Leineweber
Mit: John, Lais, Schrader, Wittenborn
20.00-21.30 / PK3 (€ 49-11)

4/So

Der Kaufmann von Venedig

Im Rahmen von »Tage des Exils«
Komödie von William Shakespeare
Beier / Schütz / Dessecker / Gollasch
ter Meulen / Tschirner
Mit: Hien, Kampwirth, Krause, Ljubek, Meyerhoff,
Richter, Scheidt, Winter / Musiker: Dhonau, Kucan
17.00-19.45 / PK3 (€ 49-11)

5/Mo

Keine Vorstellung.
Vorbereitung zu »Lazarus«

6/Di

7/Mi

Wolf Haas

Lesung
»Junger Mann«
20.00 / € 22/erm. 12

8/Do

Jenseits der Nationen: Europäische Identität, Unionsbürgerschaft und res publica

FAQ-Room 24 / Podiumsdiskussion 
Mit: Nassehi, von Arnould, Rosenkranz
Moderation: Felixmüller
In Kooperation mit der Kursbuch Kulturstiftung
20.00 / € 15/erm. 9

9/Fr

The Who and the What

FAQ-Room 16 
von Ayad Akhtar
Beier / Dittrich / Roers / Baud / Dahnke / Bochow
Mit: Beckmann, Herwig, Israel, Stötzner
20.00-21.35 / PK3 (€ 49-11)

10/Sa

Feierliche Proklamation der Europäischen Republik

FAQ-Room 24 
16.00 / vor dem Haupteingang SchauspielHaus
Eintritt frei

König Lear

von William Shakespeare
Beier / Schütz / Klein / Gollasch / ter Meulen / Tschirner
Mit: Beckmann, Gerling, Kampwirth, Krause, Ljubek,
Scheidt, Selge, Stötzner, Weiss / Suzuki/Kasai
20.00 / PK4 (€ 69-15) / SpielzeitAbo II

Feiertage im SchauspielHaus

23/12/So
Robin Hood ⁹⁺
14.00 und 17.00 Uhr
25/12/Di, 1. Weihnachtsfeiertag
Robin Hood ⁹⁺
17.00 Uhr
26/12/Mi, 2. Weihnachtsfeiertag
Rose Bernd
19.30 Uhr
31/12/Mo, Silvester
Anna Karenina – allerdings mit anderem
Text und auch anderer Melodie
17.30 u. 20.30 Uhr (mit Silvesterfeier)
1/1/Di, Neujahr
Robin Hood ⁹⁺
15.00 Uhr

Premiere Die Präsidentinnen

von Werner Schwab
Bodo / Tihanyi / Nagy / von Heydenaber / Luckow /
Keresztes / Juchheim / Meier, Veress
Mit: Beckmann, Hannig, Stucky und Chor
19.30 / MalerSaal / PK5 (€ 25/erm. 13)

Blick hinter die Kulissen

Führung durch das SchauspielHaus
11.00 u. 12.30 / € 6

Die Präsidentinnen

von Werner Schwab
19.30 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

Die Präsidentinnen

von Werner Schwab
19.30 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

Das Urteil

von Franz Kafka
Weyde / Plötzky / Leander / Leboeg / Nacke / Khuon
Mit: Göbner, Kähler, Kronenberg, Vogel
19.00-20.40 / Große ProbeBühne SchauspielHaus

Das Urteil

von Franz Kafka
18.00-19.40 / Große ProbeBühne SchauspielHaus

Das Urteil

von Franz Kafka
19.00-20.40 / Große ProbeBühne SchauspielHaus

Malala – Mädchen mit Buch ¹²⁺

von Nick Wood
Weyde / Bach / Seiri / Hocke / Helbach
Mit: Ochsenhofer
10.30-11.35 / RangFoyer

Das Urteil

von Franz Kafka
19.00-20.40 / Große ProbeBühne SchauspielHaus

Antigone

von Sophokles
Bader / Plötzky / Wandschneider / Schubert /
Salzer / Engel
Mit: Book, Göbner, Kähler, Kronenberg,
Ochsenhofer, Sattler, Vogel
19.00 / Große ProbeBühne SchauspielHaus

Antigone

von Sophokles
10.30 und 19.00
Große ProbeBühne SchauspielHaus

Abo-Termine

PremierenAbo
Lazarus / Sa 17/11 / 19.30
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
Fr 18/11 / 19.30

SpielzeitAbo I
Anna Karenina – allerdings mit anderem
Text und auch anderer Melodie
Do 29/11 / 20.00
Robin Hood / So 9/12 / 17.00
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
Mo 21/1 / 19.30
Lazarus / Sa 2/3 / 20.00

11/So

König Lear
von William Shakespeare
16.00 / PK4 (€ 69-15) / SonntagnachmittagAbo
Kinderbetreuung

Kinderbetreuung
Während der Vorstellung »König Lear« am 11/11. Ein kostenloser Service für Sonntagnachmittag-Abonnenten; Nichtabonnenten zahlen 5 € pro Kind. Anmeldungen für Ihre Kinder im Alter von 4 bis 10 Jahren bitte bis eine Woche vorher unter 040-24 87 13 / kartenservice@schauspielhaus.de

12/Mo

13/Di

Keine Vorstellung.
Vorbereitung zu »Lazarus«

14/Mi

Lazarus
von David Bowie und Enda Walsh
nach dem Roman »The Man Who Fell To Earth« von
Walter Tevis / Deutsch von Peter Torberg
19.00 / PK1 (€ 29-9)

15/Do

**Die große
Rocko-Schamoni-Show**
20.00 / € 22/erm. 12

16/Fr

Lazarus
von David Bowie und Enda Walsh
nach dem Roman »The Man Who Fell To Earth« von
Walter Tevis / Deutsch von Peter Torberg
19.30 / PK2 (€ 37-10)

17/Sa

Lazarus
von David Bowie und Enda Walsh
nach dem Roman »The Man Who Fell To Earth« von
Walter Tevis / Deutsch von Peter Torberg
Richter / Hoffmann / Besuch / Croubalian / Kondek /
Stofer / Litzinger / Boučekir, Naumann, Schneider /
Grasseck, Stein / Hornung / Thiele
Mit: Hara, Hien, Dippe, Lemke, Mehlhorn, Scheer,
Scherer, Strauß, Wieninger, Winter, Wollny
Band: Beeh, Buchheim, Clasen, Croubalian, Wright,
Krause, La Hengst, Oehms
19.30 / PK4 (€ 69-15) PremierenAbo

18/So

Der zerbrochne Krug
von Heinrich von Kleist
Thalheimer / Altmann / Barth / Wrede /
ter Meulen / Bochow
Mit: Behren, Hannig, Israel, John, Lais, Ljubek,
Luser, Weiss
20.00-21.40 / PK2 (€ 37-10)

19/Mo

Lazarus
von David Bowie und Enda Walsh
nach dem Roman »The Man Who Fell To Earth« von
Walter Tevis / Deutsch von Peter Torberg
19.30 / PK4 (€ 69-15) / WochenstartAbo

20/Di

Der goldene Handschuh
von Studio Braun nach dem Roman von Heinz Strunk
Studio Braun / Laimé / Bahlburg / Studio Braun, Brunck-
horst, Hoffmann / Speckenbach / Blunck / Dahnke /
Lomsché
Mit: Beckmann, Blunck, Brunckhorst, Busse, Hardy,
van Hettinga, Hien, Hoffmann, Hübner, Ostendorf,
Palminger, Rachut, Rust/Strass, Schamoni, Strunk,
Strzoda, Stucky, Weber, Winter
20.00-21.45 / PK3 (€ 49-11)

21/Mi

König Lear
von William Shakespeare
19.30 / PK4 (€ 69-15) / MittwochAbo
19.00 Einführung

22/Do

Publikumspreis »Stücke 2018« Mülheimer Theater Tage
Kritikerumfrage »Theater heute« 2018: Stück des Jahres,
Inszenierung des Jahres, Schauspieler des Jahres, Kostümbild
des Jahres
Am Königsweg
von Elfriede Jelinek
19.30-23.00 / PK3 (€ 49-11)

23/Fr

Der goldene Handschuh
von Studio Braun nach dem Roman von Heinz Strunk
19.00-20.45 / PK4 (€ 69-15)

**Inklusive Entdeckertour
– hinter die Kulissen**

Für alle Theaterinteressierten; besonders geeignet
für blinde, sehgeschädigte und andere Menschen
mit Handicap (nicht rollstuhlgerecht)
11.00 u. 13.00 / € 6

Die Präsidentinnen

von Werner Schwab
19.30 / MalerSaal / PK5 (€ 25/erm. 13)

Die Präsidentinnen

von Werner Schwab
19.30 vor Virginia Woolf / PK5 (€ 25/erm. 13)

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie

**William Shakespeare:
König Lear**

Vortrag und Gespräch
20.00 / RangFoyer / € 9/erm. 6



Die Präsidentinnen

von Werner Schwab
Im Anschluss Verleihung Berganuspriest der Freunde
des Deutschen Schauspielhauses in Hamburg e. V.
19.00 / MalerSaal / PK5 (€ 25/erm. 13)

Robin Hood 8+

Familienstück von Markus Bothe und Nora Khuon
€ 37/erm. 10

6/12/Do 18.00 Premiere
7/12/Fr 10.00
9/12/So 14.00 u. 17.00
10/12/Mo 9.30
10/12/Mo 12.00 mit Gebärdensprache
11/12/Di 9.30 u. 12.00
12/12/Mi 10.00
13/12/Do 10.00
14/12/Fr 10.00
16/12/So 14.00 u. 17.00
17/12/Mo 9.30 u. 12.00
18/12/Di 9.30 u. 12.00
19/12/Mi 9.30 u. 12.00
23/12/So 14.00 u. 17.00
25/12/Di 17.00
1/1/Di 15.00

SpielzeitAbo II

König Lear / Sa 10/11 / 20.00
Robin Hood / So 23/12 / 17.00
Anna Karenina – allerdings mit anderem
Text und auch anderer Melodie
Fr 11/1 / 20.00
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
Mi 27/2 / 20.00
Lazarus / So 3/3 / 16.00

WochenstartAbo

Lazarus / Mo 19/11 / 19.30
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
Mo 21/1 / 19.30

MittwochAbo

König Lear / Mi 21/11 / 19.30
Lazarus / Mi 23/1 / 20.00
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
Mi 27/2 / 20.00

DonnerstagAbo

König Lear / Do 27/12 / 19.30
Lazarus / Do 24/1 / 19.30

FreitagAbo

Lazarus / Fr 28/12 / 19.30
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
Fr 25/1 / 19.30

SamstagAbo

Lazarus / Sa 1/2 / 20.00

SonntagnachmittagAbo

König Lear / So 11/11 / 16.00
Lazarus / So 2/12 / 16.00
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
So 20/1 / 16.00

GeschenkAbo

König Lear / Sa 5/1 / 19.30
Lazarus / So 3/2 / 18.00
Wer hat Angst vor Virginia Woolf?
Fr 22/3 / 19.30

Gemischtes Doppel

Erleben Sie Theater in seiner ganzen Band-
breite: Am 3/11 »Der Gott des Gemetzels«
von Yasmina Reza in der Inszenierung von
Karin Beier und am 25/11 Karin Henkels
Version von Gerhart Hauptmanns »Rose
Bernd«. Beide Stücke sehen Sie zum halben
Preis. Das Kombi-Ticket ist für die Platz-
gruppen A bis D mit 50% Ersparnis auf den
Vollpreis an der Theaterkasse, telefonisch
und online buchbar.

Schlafende Männer

von Martin Crimp
Mitchell / Eales / Freiberg / Wharton / Piccioli /
Meier / McLeish
Mit: Herwig, Israel, Wieninger, Strauß
20.00 / PK6 (€ 22/erm. 9) / 19.30 Einführung

Öffentliche Probe für Lehrer*innen
Tiere im Hotel 5+

von Gertrud Pigor
Anmeldung: anmeldung-jsh@schauspielhaus.de
19.00 / Große ProbeBühne Schauspielhaus

Schlafende Männer

von Martin Crimp
20.00 / PK6 (€ 22/erm. 9)

24/Sa **Poetry Slam Städtebattle**

Kampf der Künste
Hamburg vs. Berlin
Moderation: Michel Abdollahi
20.00 / € 25/erm. 13

25/So

Rose Bernd
von Gerhart Hauptmann
Henkel / Hintermeier / Braga Peretzi / Baud / Litzinger /
Naumann, Schneider / Didolff, Grasseck / Meier / Groß
Mit: Beckmann, Bloéb, John, Pawlowsky, Prelle,
Solbach, Wieninger und weiteren
19.30-22.15 / PK2 (€ 37-10)

26/Mo

JETZT WECHSELN
und Theatergutscheine
sichern!



greenpeace-energy.de/DSPH

27/Di

28/Mi

Benefiz Jeder rettet einen Afrikaner
von Ingrid Lausund
Lausund / von Pilgrim / Tittmann, Pelny
Mit: Böhm, Kerepeszki, Landgrebe, Mädler, Stern
20.00 / € 22/erm. 9

29/Do

Anna Karenina –
allerdings mit anderem Text und
auch anderer Melodie
von Clemens Sienknecht und Barbara Bürk
nach Lew Tolstoj
Bürk, Sienknecht / Grot / Salzer / Meier
Mit: Dippe, Hannig, John, Kampwirth, Paravicini,
Sienknecht, Wittenborn
20.00-22.00 / PK2 (€ 37-10) SpielzeitAbo I

30/Fr

Live in Concert
Nina Hagen
singt Brecht und Blues
20.00 / SchauSpielHaus / PK2 (€ 37-10)

Deutsches Schauspielhaus
im Pfalzbau Ludwigshafen

**Der Kaufmann
von Venedig**
von William Shakespeare
24/11 und 25/11

Foxi, Jussuf, Edeltraud

von und mit Markus John
19.30 / MalerSaal / PK6 (€ 22/erm. 9)

DachSalon

Endzeitszenarien

Gespräch über Theater, Katastrophenphantasien
und Karin Beiers »König Lear«
20.00 / RangFoyer / Eintritt frei

UnterGrund

AutorenZimmer

von Sasha Rau
Mit: Hara, Rau, Tawada
20.00 / RangFoyer / PK7 (€ 13/erm. 7,50)

Uraufführung

Tiere im Hotel 5+

von Gertrud Pigor
Pigor / Plätzky / Petersen / Fritsch / Bünger /
Biendarra / Müller von der Haegen / Wendelin
Mit: Gößner, Kähler, Ochsenhofer, Sattler, Vogel /
im Video: Book
17.00 / Große ProbeBühne SchauSpielHaus

Tiere im Hotel 5+

von Gertrud Pigor
10.30 / Große ProbeBühne SchauSpielHaus

Tiere im Hotel 5+

von Gertrud Pigor
10.30 / Große ProbeBühne SchauSpielHaus

Tiere im Hotel 5+

von Gertrud Pigor
10.30 / Große ProbeBühne SchauSpielHaus

Tiere im Hotel 5+

von Gertrud Pigor
10.30 / Große ProbeBühne SchauSpielHaus

Malala - Mädchen mit Buch 12+

von Nick Wood
19.00-20.05 / RangFoyer

**Und nach der
Vorstellung?**

Restaurant Theaterkeller
www.restaurant-kantine.de

Ausblick – jetzt buchbar! Planen Sie langfristig Ihre Theaterbesuche im Deutschen Schauspielhaus. Unser Ausblick zeigt Ihnen Vorstellungen der nächsten Monate, die bereits jetzt im Vorverkauf sind. Karten erhalten Sie im Kartenbüro, per Telefon, per E-Mail oder in unserem Webshop unter www.schauspielhaus.de.

SchauSpielHaus
Anna Karenina –
allerdings mit anderem Text und
auch anderer Melodie
31/12/Mo 17.30 / PK3 (€ 49-11)
31/12/Mo 20.30 / € 122-67
mit Silvesterparty
11/1/Fr 20.00 / PK3 (€ 49-11)
20/3/Sa 20.00 / PK3 (€ 49-11)

SchauSpielHaus
**Carsten »Erobique«
Meyer + Gäste**
„Tatortreiner Soundtracks“
9/12/So 20.30 / PK1 (€ 29-9)
6/3/Mi 20.30 / PK1 (€ 29-9)

SchauSpielHaus
**Der goldene
Handschuh**
21/12/Fr 20.00 / PK4 (€ 69-15)
22/12/Sa 20.00 / PK4 (€ 69-15)

SchauSpielHaus
**Der Gott des
Gemetzels**
14/12/Fr 20.00 / PK3 (€ 49-11)

SchauSpielHaus
**Der Kaufmann
von Venedig**
6/1/So 18.00 / PK3 (€ 49-11)

SchauSpielHaus
**Heinz Strunk
»Das Teemännchen«**
5/12/Mi 20.00 / € 22/erm. 12
16/1/Mi 20.00 / € 22/erm. 12

SchauSpielHaus
Effi Briest –
allerdings mit anderem Text und
auch anderer Melodie
13/12/Do 19.30 / PK2 (€ 37-10)

SchauSpielHaus
Junk
18/12/Di / 19.30 / PK2 (€ 37-10)

SchauSpielHaus
König Lear
27/12/Do 19.30 / PK4 (€ 69-15)
30/12/So 19.30 / PK4 (€ 69-15)
4/1/Fr 20.00 / PK4 (€ 69-15)
5/1/Sa 19.30 / PK4 (€ 69-15)
9/2/Sa 20.00 / PK4 (€ 69-15)
9/3/Sa 20.00 / PK4 (€ 69-15)

SchauSpielHaus
Lazarus
1/12/Sa 20.00 / PK4 (€ 69-15)
2/12/So 16.00 / PK4 (€ 69-15)
28/12/Fr 19.30 / PK4 (€ 69-15)
29/12/Sa 19.30 / PK4 (€ 69-15)
23/1/Mi 20.00 / PK4 (€ 69-15)
24/1/Do 19.30 / PK4 (€ 69-15)
3/2/So 18.00 / PK4 (€ 69-15)
2/3/Sa 20.00 / PK4 (€ 69-15)
3/3/So 16.00 / PK4 (€ 69-15)

SchauSpielHaus
Rose Bernd
26/12/Mi 19.30 / PK3 (€ 49-11)

SchauSpielHaus
Unterwerfung
7/12/Fr 20.00 / PK4 (€ 69-15)
8/12/Sa 20.00 / PK4 (€ 69-15)
21/2/Do 19.30 / PK4 (€ 69-15)
22/2/Fr 19.30 / PK4 (€ 69-15)

SchauSpielHaus
**Wer hat Angst
vor Virginia Woolf?**
18/1/Fr 19.30 / PK4 (€ 69-15) / Premiere
20/1/So 16.00 / PK3 (€ 49-11)
21/1/Mo 19.30 / PK3 (€ 49-11)
25/1/Fr 19.30 / PK4 (€ 69-15)
27/2/Mi 20.00 / PK3 (€ 49-11)
22/3/Fr 19.30 / PK4 (€ 69-15)

Premiere

Die Präsidentinnen

von Werner Schwab

In ihrer kleinstbürgerlichen Wohnküche kübeln **Erna**, Grete und Mariedl hemmungs- und schamlos ihren Welt-Frust über einander aus. Zwischen Abort-Phantasien, Papst-Sendungen und Dackel-Liebe erspinnen sie sich ihre Wirklichkeit, und die lustvollen, mit Ressentiments und Bigotterie gespickten Sprachattacken sind ihnen Horizont und billig buntes Jahrmarktfest zugleich. Den eigenen Dreck allerdings kehren sie lieber unter ihren Budenteppich – bis endlich Mariedl, die jüngste der drei Damen, ihre Kolleginnen mit der Wahrheit des Daseins konfrontiert. Doch so viel Realität hält keine aus ...

Abgründig, bitterböse und gnadenlos komisch sezziert Werner Schwab in seinem längst zum modernen Klassiker avancierten Fäkalidrama die Welt der kleinen Leute: „Das sind Leute, die glauben, alles zu wissen, über alle zu bestimmen. Eine Form von Größenwahn. Ich stamme aus einer Präsidentinnen-Familie.“

Der ungarische Regisseur Viktor Bodo, der im MalerSaal bereits »Ich, das Ungeziefer« und »Pension zur Wandernden Nase« als rasante Grotesken inszenierte, nimmt sich diesmal das irrwitzige Sprachkunstwerk Werner Schwabs vor.

Mit: Lina Beckmann, Ute Hannig, Bettina Stucky und Chor

Regie: Viktor Bodo / Bühne: Ildi Tihanyi / Kostüme: Fruzsina Nagy / Musik: Klaus von Heydenaber / Video: Marek Luckow / Sounddesign: Gabor Keresztes / Licht: Andreas Juchheim / Dramaturgie: Sybille Meier, Anna Veress

Premiere: 3/11/2018 / MalerSaal

Weitere Vorstellungen: 5/11, 6/11, 12/11, 13/11, 16/11

Illustration: Rocket & Wink

Premiere

Lazarus

von David Bowie und Enda Walsh
nach dem Roman »The Man Who Fell To Earth« von Walter Tevis
Deutsch von Peter Torberg

„Look up here, I'm in heaven, I've got scars that can't be seen ...“

Thomas Jerome Newton, der Alien, der zur Erde „fällt“, um Wasser für seinen Wüstenplaneten zu finden, hat seine Mission verloren und endet desillusioniert, einsam und gebrochen. Er möchte sterben, zurückkehren zu den Sternen, doch er ist in sich gefangen, verfolgt von Figuren, die ihn umkreisen, wobei – wie im Fiebertraum – die Grenzen zwischen Halluzination und Realität verschwimmen. Quälende Dämonen suchen ihn auf, aber auch ein Mädchen, verloren wie er, das Erlösung verspricht ...

1976 spielte David Bowie selbst den Außerirdischen in der Verfilmung des Science-Fiction-Klassikers von Nicolas Roeg. Vierzig Jahre später schreibt Bowie die Geschichte Newtons weiter – gemeinsam mit dem irischen Dramatiker Enda Walsh. Er fügt viele seiner großen Songs ein, darunter »Absolute Beginners«, »Heroes« und »This is not America«, aber auch neue Songs, eigens komponiert für das fulminante Musical. »Lazarus« ist neben dem Album »Blackstar« Bowies letztes künstlerische Vermächtnis – eine geheimnisvolle poetische Reflexion über den Weg in den Tod. Er starb kurz nach der Uraufführung in New York 2016.

Es inszeniert Falk Richter, dessen letzte Arbeit am Deutschen Schauspielhaus, die Uraufführung von Elfriede Jelineks »Am Königsweg« in der diesjährigen Kritikerumfrage von »Theater heute« zur „Inszenierung des Jahres“ gewählt wurde. Andy Besuch, als „Kostümbildner des Jahres“ gewürdigt, wird auch für »Lazarus« die Kostüme entwerfen. In der Rolle des Thomas Jerome Newton kehrt Alexander Scheer an das Deutsche Schauspielhaus zurück.

Es spielen: Alexander Scheer (Newton) / Gala Othero Winter (Mädchen, später Marley) / Tilman Strauß (Valentine) / Julia Wieninger (Elly) / Thomas Mehlhorn (Zach) / Yorck Dippe (Michael) / Sachiko Hara (Japanerin, später Maemi) / Jonas Hien (Ben) / Johanna Lemke, Chris Scherer, Nina Wollny (Teenage Girls) Band: Sonja Beeh, Kay Buchheim, Hanns Clasen, Alain Croubalian, Bernadette La Hengst, Stephan Krause, Rebecca Oehms, Samantha Wright

Regie: Falk Richter / Bühne: Katrin Hoffmann / Kostüme: Andy Besuch / Musikalische Leitung: Alain Croubalian / Video-design: Chris Kondak / Videomitarbeit: Ruth Stofer / Licht: Hartmut Litzinger / Ton: André Bouchekir, Christoph Naumann, Roman Schneider / Video: Alexander Grasseck, Peter Stein / Vocal Coach: Martin Hornung / Dramaturgie: Rita Thiele

Premiere: 17/11/2018 / Schauspielhaus
Weitere Vorstellungen: 19/11, 1/12, 2/12, 28/12, 29/12, 23/1, 24/1, 3/2, 2/3, 3/3
Öffentliche Probe: 14/11
Voraufführung: 16/11

Illustration: Rocket & Wink

Wieder im Spielplan

Am Königsweg

von Elfriede Jelinek / Regie: Falk Richter

Publikumspreis „Stücke 2018“ Mülheimer Theatertage
Eingeladen zum Theatertreffen Berlin 2018
Kritikerumfrage »Theater heute« 2018: Elfriede Jelinek: Stück des Jahres, Falk Richter: Inszenierung des Jahres, Benny Claessens: Schauspieler des Jahres, Andy Besuch: Kostümbild des Jahres

„... das Stück der Stunde, eine Auseinandersetzung mit dem erstarkenden Rechtspopulismus im Allgemeinen und dem demokratischen Desaster eines US Präsidenten Donald Trump im Besonderen, vor allem aber eine gnadenlose Abrechnung mit der Hilflosigkeit der Intellektuellen, die keine Antwort finden auf die explosionsartige Ausbreitung von Dummheit Geschmacklosigkeit und Gewalt.“ (Nachtkritik) / „Eine großartige Bühnengeisterfahrt zwischen Schmerz- und Scherzabgründen, laut, schrill, unausweichlich“ (Neue Zürcher Zeitung)

Am 31/10, 22/11

FAQ-Room 23



Making of / Politisches Theater

Elfriede Jelinek »Am Königsweg«
Falk Richter »Fear« und andere Stücke

Falk Richter ist nicht nur Regisseur vor allem zeitgenössischer Theaterliteratur. Er gilt auch als einer der wichtigsten zeitgenössischen Dramatiker. Wie Elfriede Jelinek untersucht er in seinen Stücken die Gefährdungen unserer globalen, neoliberalen Gesellschaft, beschreibt seismografisch Ängste, Sehnsüchte und Gefühle des Scheiterns, untersucht Phänomene wie das Erstarken von Rechtspopulismus und Nationalismen, beschäftigt sich mit rassistischen und sexistischen Strukturen. Im FAQ-Room 23, am Folgeabend nach der Wiederaufnahme von »Am Königsweg«, möchten wir den Regisseur der Aufführung, Falk Richter, auch als Autor vorstellen. Schauspieler*innen des »Königsweg« Ensembles werden gemeinsam mit ihm aus seinen Stücken und Texten lesen. Danach wird Michel Abdollahi mit ihm und den Schauspieler*innen ein Gespräch über politisches Theater führen. Abschließend wird dem Publikum Gelegenheit gegeben, sich zu äußern und an das Podium Fragen zu stellen, gerne auch zur Inszenierung von Elfriede Jelineks »Am Königsweg«.

Es lesen und diskutieren: Falk Richter, Tilman Strauß, Julia Wieninger, Gala Othero Winter
Gesprächsleitung: Michel Abdollahi

Freier Eintritt bei Vorlage der Eintrittskarte »Am Königsweg« vom 31/10; freie Platzwahl

Am 1/11 / Schauspielhaus



European Balcony Project

Das Europa der Nationalstaaten ist gescheitert. Wir rufen deshalb am 10/11 um 16.00 Uhr die Europäische Republik aus. Der Europäische Rat wird abgesetzt, das Europäische Parlament erhält gesetzgeberische Gewalt. Europäer ist, wer es sein will. Es lebe die Europäische Republik!

Zusammen mit zahlreichen anderen europäischen Kultureinrichtungen beteiligen wir uns am »European Balcony Project« von Ulrike Guérot und Robert Menasse. www.europeanbalconyproject.eu

Podiumsdiskussion in Kooperation mit der Kursbuch Kulturstiftung Jenseits der Nationen: Europäische Identität, Unionsbürgerschaft und res publica

In Europa, so Jean Monnet, einer der Väter der Europäischen Union, gehe es nicht darum, Staaten zu integrieren, sondern darum, Menschen zu vereinen. In Zeiten von aufkeimendem Populismus und Nationalismus ist die vielzitierte europäische Identität oft eher Zielscheibe von Kritik als vereinigendes Element. Warum scheint das Verantwortungsgefühl der Bürger*innen für das Projekt Europa so wenig belastbar? Wie könnte die vielbeschworene Vision einer *Einheit in Vielfalt* über die nationalen Grenzen hinweg vielleicht doch realisiert werden?

Wie sich ein gesamteuropäisches Identitätsbewusstsein entwickeln könnte, welche Bedeutung dabei die Unionsbürgerschaft spielt und wie eine europäische Identität oder gar eine europäische Staatsbürgerschaft aussehen könnten, möchten wir mit dem Soziologen Prof. Armin Nassehi, dem Europa- und Völkerrechtler Andreas von Arnald sowie der Europawissenschaftlerin Marie Rosenkranz vom European Democracy Lab diskutieren. Moderation: Catarina Felixmüller
Am 8/11 / SchauSpielHaus

Kursbuch
Kulturstiftung

Diskussionsveranstaltung

Die Hoffnung kehrt zurück – Der europäische Frühling

Die EU steht am Scheideweg zwischen neoliberaler „weiter so“ und autokratischem Nationalismus – beide Wege führen über kurz oder lang zur Implosion der EU. Als zukunftsfähige Alternative formierte sich Anfang 2018 die transnationale Liste „European Spring“. Die Bewegung besteht aus regionalen und städtischen politischen Kräften aus ganz Europa, vereint in der Vision eines geeinten Europas der Demokratie, der Nachhaltigkeit, der Transparenz, des Wohlstands und der Solidarität.

Vertreter*innen der transnationalen Liste „European Spring“ wollen die realistischen Möglichkeiten progressiver, pan-europäischer Politik diskutieren. Gemeinsam sollen Ziele und Handlungsweisen formuliert werden, wie wir ein lebenswertes und solidarisches Europa gestalten und erhalten.

Am 9/11 / RangFoyer

Feierliche Proklamation der Europäischen Republik

Am 10/11 / Haupteingang SchauSpielHaus

Der Kaufmann von Venedig

Komödie von William Shakespeare
Regie: Karin Beier

Am 4/11
Im Rahmen von
»Tage des Exils«



„Der Abend funktioniert also, aber er funktioniert anders als erwartet: Er funktioniert, weil sich hier vieles gegen einen befriedigenden Theatergenuss sperrt, und weil man zusehen kann, wie sich die Inszenierung immer wieder selbst in Frage stellt.“ (nachtkritik)

Matti Krause, Carlo Ljubek, Joachim Meyerhoff
Foto: Matthias Horn

Lesung

Heinz Strunk: Das Teemännchen

Heinz Strunks Geschichten – lange, kurze, ganz kurze – knüpfen zum Teil an bekannte Strunk'sche Themenwelten an, sind aber anders geschrieben als die vorherigen Bücher: immer pointiert, aber oft nicht komisch, manchmal absonderlich, traumlogisch, düster, grotesk.

Am 2/11, 5/12, 16/1 / SchauSpielHaus

Lesung

Wolf Haas: Junger Mann

Er ist ein bisschen zu dick und ein bisschen zu jung für sie. Sie ist ein bisschen zu schön und ein bisschen zu verheiratet für ihn. Aber sonst läuft es perfekt.

Die Krimis von Wolf Haas mit Privatdetektiv Brenner wurden mehrfach ausgezeichnet und erfolgreich fürs Kino verfilmt.

Am 7/11 / SchauSpielHaus

In Zusammenarbeit mit der Katholischen Akademie Hamburg

William Shakespeare: König Lear

Vortrag und Gespräch zur Neuinszenierung

Wir befragen mit dem Dramaturgen Christian Tschirner und dem Historiker Markus Friedrich die zentralen und aktuellen Themen der Inszenierung: Wie kann eine Gesellschaft mit dem Zusammenbruch von Ordnungen umgehen? Wie kann angesichts tiefgreifender Umwälzungen ein kultureller Zusammenhang, der Common Sense bewahrt werden?

Am 13/11 / RangFoyer

Die große Rocko-Schamoni-Show

2018 ist das Jahr der Menschheit

Rocko Schamoni liest aus einem Buch, das es noch nicht gibt: »Dummheit als Weg«. Das Buch zur Lesung wird während der Tour laufend weitergeschrieben.

Mit: Rocko Schamoni, Matthias »Tex« Strzoda und dem Orchester Mirage (via Skype)

Am 15/11 / SchauSpielHaus

DachSalon

Endzeitszenarien

Gespräch über Theater, Katastrophenphantasien und Karin Beiers »König Lear«

In diesem Endspiel der europäischen Literatur finden sich sämtliche als natürlich behauptete Ordnungen von Politik, Anstand, Geschlecht, Familie und Natur einer gewalttätigen und scheinbar ausweglosen Zerstörung ausgeliefert. Über die Dynamiken apokalyptischer Bildproduktion und die Faszination, die wir ihr entgegenbringen, wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.

Mit: Prof. Dr. Karin Nissen-Rizvani (Theaterakademie Hamburg), Dr. Monika Pietrzak-Franger (Universität Hamburg), Christian Tschirner (Deutsches SchauSpielHaus)

Konzept und Organisation: Ewelina Benbenek, Noah Holtwiesche und Martin Jörg Schäfer (Professur Neuere deutsche Literatur/Theaterforschung der Universität Hamburg) in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Schauspielhaus und den M.A.-Studiengängen Performance Studies und Deutschsprachige Literaturen

Am 26/11 / RangFoyer

Extras

Untergrund

In loser Folge und in Eigenregie bespielen Mitglieder unseres Hauses das RangFoyer

Autorenzimmer

von und mit Sasha Rau

Diesmal ist die Autorin Yoko Tawada zu Gast bei Sasha Rau. Sachiko Hara und Sasha Rau lesen aus ihren Texten auf Deutsch und Japanisch. Es folgt ein Gespräch mit der Autorin, moderiert von Stephan Samtleben.

Die mit etlichen Preisen ausgezeichnete Yoko Tawada, darunter der Kleist-Preis 2016 und zuletzt die Carl-Zuckmayer-Medaille 2018, wurde 1960 in Tokio/Japan geboren. Studium der Literaturwissenschaft in Tokio, Hamburg und Zürich. Sie lebt in Hamburg und Berlin.

Am 27/11 / RangFoyer

Gastspiel / lausundproductions präsentieren

Benefiz – Jeder rettet einen Afrikaner

von Ingrid Lausund

Fünf Personen proben eine Wohltätigkeitsveranstaltung für eine Schule in Afrika. In ihren Reden und Wirkungsanalysen des Gesagten und Vorgeführten verheddern sie sich haltlos in ihrem Anspruch politischer Korrektheit, in Pauschalisierungen und Vorurteilen. Der Versuch, den Spendenabend angemessen zu gestalten, entwickelt sich mehr und mehr zu einer verrutschten Probe und zu einem Schaulauf der eigenen Eitelkeiten.

Mit: Iris Böhm, Christian Kerepeszki, Max Landgrebe, Bjarne Mädels, Vanessa Stern

„Das Diskussions-Gekabbel und Rampen-Gezicke bietet dem Darsteller-Quintett herrlich Gelegenheit zu treffenden Charakterskizzen, Pointen und Situationskomik. Dennoch verlieren sie nie den Ernst des Themas aus den Augen und bereiten dem Zuschauer Wechselbäder zwischen schlechtem Gewissen und sarkastischem Spaß.“ (Hamburger Abendblatt)

Text und Regie: Ingrid Lausund / Bühne und Kostüme: Beatrix von Pilgrim / Produktionsleitung: Eva-Karen Tittmann, Hannah Pelly / Gastspielmanagement: Eva-Karen Tittmann

Am 28/11 / SchauspielHaus

Live in concert

Nina Hagen singt Brecht und Blues

„Lasst uns wieder neugierig werden auf Bertolt Brecht, dieses deutsche Schriftsteller-Genie, das auf die Frage nach seiner Lieblingslektüre als Antwort gab: „Sie werden lachen, die Bibel!“ HahahahahaLLELOOYA: Und jetzt singe und spiele ich viele Songs von Bertolt Brecht in einer ganz neuartigen, trotzdem altgekannten Weise, auch Brecht selbst wird zu Wort kommen, Worte, die es – wie bei Brecht in echt – immer in sich haben.“ (Nina Hagen)

Mit: Fred Sauer (Piano), Warner Poland (Gitarre), Michael O’Ryan (Bass) und Marcellus Puhlemann (Schlagzeug)

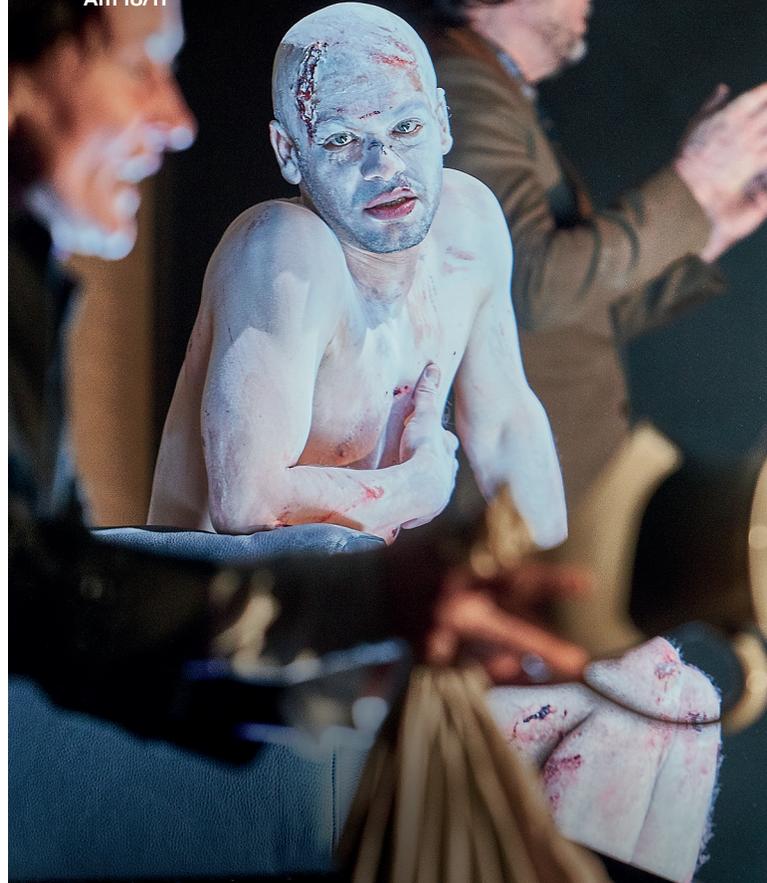
Am 30/11 / SchauspielHaus

Wieder im Spielplan

Der zerbrochne Krug

von Heinrich von Kleist
Regie: Michael Thalheimer

Am 18/11



„Michael Thalheimer gelingt ein dramatisches Wunder. Schön, stringent, spannend, bitter komisch und durchaus den aktuellen gesellschaftlichen Zustand persiflierend hat Regisseur Michael Thalheimer bei seinem Debüt im Deutschen Schauspielhaus Heinrich von Kleists Komödie »Der zerbrochne Krug« auf die Bühne gezaubert. Ganz große Schauspielleistungen in dieser bereits einen Tag nach ihrer Premiere klassisch zu nennenden Inszenierung.“ (Die Welt)

Anja Laïs, Carlo Ljubek, Markus John
Foto: Matthias Horn

GeschenkAbo

Das ideale Weihnachtsgeschenk: Drei Theaterabende zwischen Januar und März 2019 mit einem Preisvorteil von rund 25%. Diese aktuellen Produktionen habe wir für Sie zusammengestellt:

König Lear

von William Shakespeare / Regie: Karin Beier
Am Sa 5/1/2019 um 19.30 Uhr

Lazarus

von David Bowie und Enda Walsh nach dem Roman »The Man Who Fell To Earth« von Walter Tevis
Regie: Falk Richter
Am So 3/2/2019 um 18.00 Uhr

Wer hat Angst vor Virginia Woolf?

von Edward Albee / Regie: Karin Beier
Am Fr 22/3/2019 um 19.30 Uhr

Bis zu zwei Termine können Sie kostenlos tauschen.
Platzgruppe A € 120 / B € 100 / C € 80

GeschenkGutschein

Bereits ab € 1 in jeder gewünschten Höhe erhältlich. Die GeschenkGutscheine können für den Kauf von Eintrittskarten im Kartenbüro, im Buchladen sowie im Online-Shop eingelöst werden.

Feiertage im SchauspielHaus

Auch an den Feiertagen bietet das SchauspielHaus ein reiches Programm für die ganze Familie. Zu Silvester zeigen wir »Anna Karenina – allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie« um 17.30 und um 20.30 Uhr mit anschließender Silvesterparty, Tanz und Büfett. Für die Musik sorgt wieder, wie im vergangenen Jahr, die Band »Leibovitz-K.«

So 23/12, 14.00 und 17.00 Uhr
Robin Hood 8+

Di 25/12, 1. Weihnachtsfeiertag, 17.00 Uhr
Robin Hood 8+

Mi 26/12, 2. Weihnachtsfeiertag, 19.30 Uhr
Rose Bernd

Mo 31/12, Silvester: 17.30 u. 20.30 Uhr (mit Silvesterfeier)
Anna Karenina –
allerdings mit anderem Text und auch anderer Melodie

Di 1/1, Neujahr, 15.00 Uhr
Robin Hood 8+

Service

Kartenbüro / Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg
Mo-Sa 10.00-19.00 Uhr / an Sonn- und Feiertagen drei Stunden
vor Vorstellungsbeginn / An vorstellungsfreien Sonn- und
Feiertagen bleibt das Kartenbüro geschlossen.

Kartentelefon 040.24 87 13

Mo-Sa 10.00-19.00 Uhr

kartenservice@schauspielhaus.de

www.schauspielhaus.de

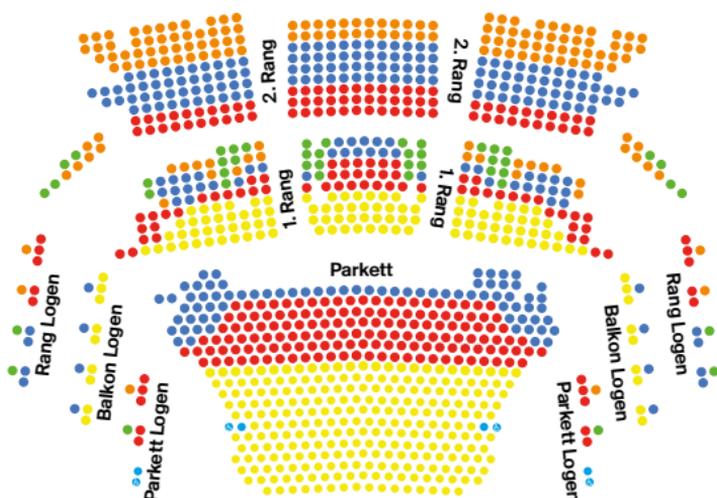
Abo-Beratung: Mo-Sa 10.00-18.00 Uhr im AboBüro des
Deutschen SchauSpielHauses oder unter 040. 24 87 14 60
Bankverbindung: HypoVereinsbank, Uni Credit Bank AG /
IBAN: DE 40 2003 0000 0000 3052 43 / BIC: HYVEDEMM300

Preise Junges SchauSpielHaus: € 13/7,50 (PK7), Schulgruppen
ab 12 Personen: € 6,50 (Schulklassen), € 5,50 (Kindergartengruppen).
Familienpreise - ab drei Personen zahlt eine erwachsene
Person den vollen Preis, jede weitere Person € 6,50.

Ermäßigungen für Schüler*innen, Studierende, Auszubildende,
BFDler*innen, FSJler*innen, Empfänger*innen von Leistungen
nach Sozialgesetzbuch II und Menschen mit Behinderung,
Inhaber*innen der NDR Kultur Karte, Gruppenermäßigung ab
10 Personen / ab 12 Schüler*innen. Unser Kartenbüro berät
Sie gerne!

Kartenpreise SchauspielHaus

PlatzGruppe	A	B	C	D	E	ermäßigt
Preiskategorie 1	€ 29	€ 22	€ 15	€ 11	€ 9	€ 9
Preiskategorie 2	€ 37	€ 28	€ 20	€ 14	€ 10	€ 9
Preiskategorie 3	€ 49	€ 39	€ 30	€ 18	€ 11	€ 9
Preiskategorie 4	€ 69	€ 56	€ 42	€ 24	€ 15	€ 13



Kartenpreise MalerSaal

PlatzGruppe	A	ermäßigt
Preiskategorie 5	€ 25	€ 13
Preiskategorie 6	€ 22	€ 9

Impressum: Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P. Geschäftsführung: Intendantin Karin Beier,
Kfm. Direktor Peter F. Raddatz; Redaktion: Dramaturgie, KBB, Kommunikation und Marketing,
Konzept: velvet.ch, Gestaltung: Julian Regenstein, Redaktionsschluss: 27/9/2018
Änderungen vorbehalten